

richtigen Materialien beruhte dann auf der Auffindung des in der Natur an vielen Stellen in reinem Zustande vorkommenden Kaolins als des feuerfesten Bestandteils, und des Feldspats als flüssigen. Hier konnte naturgemäß der Zufall eine große Rolle spielen, hier war der Erfolg lediglich vom Probieren und Experimentieren mit immer neuen Erdarten zu erhoffen. Aber selbst dann war, ganz abgesehen, daß auch noch immer die beim Porzellan gleichfalls ganz besonders geartete Glasur fehlte, mit dem erfundenen Stoffe nicht allzuviel anzufangen, so lange man es nicht verstand, die vielen technischen Schwierigkeiten, die das Porzellan bei seiner praktischen Verwendung darbietet, zu überwinden. Alle diese drei Etappen erforderten zu ihrer Überwindung eine ganz besondere originale Begabung. Vorurteilslos mußte, wer dieser schwierigen Aufgabe sich unterziehen wollte, an sie herantreten, er mußte einen großen Teil dessen vergessen, was sonst die Keramik lehrte, mußte immer neue Auswege finden, wenn immer neue Schwierigkeiten sich einstellten. Nur als eine Folge aller dieser Schwierigkeiten ist es zu erklären, warum das Porzellan der Chinesen für uns Europäer so lange ein Problem blieb, warum seine Lösung, obwohl sich nicht die schlechtesten Köpfe ihrer Zeit darum bemühten, über 200 Jahre gedauert hat, und schließlich, als es erfunden ward, das Verdienst des glücklichen Erfinders als ein so großes da stand, ja bis auf den heutigen Tag noch da steht, daß man immer ein so großes Interesse daran gehabt zu haben scheint, den wirklichen Erfinder endgültig festzustellen.

Was ist nun Tschirnhausens erkennbares, beweisbares Verdienst an dieser ganzen Entwicklung gewesen? Hat er, wenn nicht — was feststeht — an allen Etappen, so doch wenigstens an einer derselben einigen oder gar den Hauptanteil gehabt, so daß ihm daraufhin wenigstens ein Teil der Erfindung zu gute gerechnet werden muß? Um diese Frage klarzustellen, sei jetzt die Feststellung alles dessen, was wirklich Begründetes über Tschirnhausens Verhältnis zur Porzellanerfindung berichtet worden ist, vor allem was die eigenen Zeitgenossen hierüber ausgesagt haben, begonnen.

Fest steht zunächst, daß Tschirnhausen, dessen eifrigstes Bestreben dahin ging, Sachsen, seinem Vaterlande, in einer Zeit, in der nach dem Vorbilde Frankreichs allgemein der nationale Industrialismus erwachte, eine einträgliche Industrie zu verschaffen, mit allem Eifer und aller Konsequenz sich auch an das wichtigste industrielle Problem seiner Zeit machte, dessen Lösung, da sie zunächst konkurrenzlos dastand und